

**An den kommenden Advents-Sonntagen
am 13. und 20. Dezember, sind
unsere Geschäfte bis abds.
6 Uhr geöffnet!**



M. Augst. Hermann Bartusch.
Ernst Bendix. Heinrich Drach. Richard Eckardt jun.
Arno Gräbner. G. H. Kletzsch & Sohn. Richard Lehnigk.
Bernhard Sieg. Heinrich Schuppan. Alfred Tröger.
A. Voigt jun. Emil Weidauer & Sohn. J. Zimmermann.

Deutsche Eiche, Nieder-Neukirch

Sonntag, den 13. Dezember:

Ballmusik

Erstklassiges Orchester. Neueste Schlager.
 Eintritt: Herren 1,—, Damen —,50 Mk. einschl. Taxistener.
 Freundlichst laden ein U. Pagig und Frau.

Militärverein Putzkau.
 Sonntag, den 13. Dezember,
 abends 7/9 Uhr:

Versammlung.
 Zahlreiches Erscheinen erwartet
 der Vorstand.

Militärverein Pöhl.
 Sonntag, den 13. Dezember,
 nachm. 1/5 Uhr,

Haupt-Versammlung.

1. Ausgabe der Bundeskalender.
 2. Vereinsangelegen.
 3. Neuwahlen.
 4. Kassengeschäftliches und Berichtsabgeben.
- Zu recht zahlreichem Besuch
 ladet ergebenst ein
 der Vorstand.

„Restaurant
 Deutscher
 Krug“



„Restaurant
 Deutscher
 Krug“

Großes Wein-Fest

mit
Stimmungs-Musik

ab Sonntag, den 13. Dezember 1925
 und folgende Tage.



Ich verzapfe am Sonnabend, den 12. Dezember 1925 einige
 direkt vom Weingutbesitzer bezogene Fässer

**Rot-, Weiß-
 u. Süßweine**

um meinen werten Gästen einen Schoppen
 zu günstigem Preise
 verabreichen zu können, wozu wir alle unsere Freunde und
 Bekannte aus Stadt und Land herzlichst einladen.



Ullwin Sturm und Frau.

Erbgericht Pöhl

Sonntag, den 13. Dezember 1925:

Gr. Einzugschmaus

Von abends 7 Uhr an:

Feine Ball-Musik.

Mit guten Speisen und Getränken werden
 bestens aufwarten und laden zu zahlreichem
 Besuch freundlichst ein.

Arthur Gebhardt und Frau.

Männergesangverein „Liederhain“
 Frankenthal, M. d. D. S. B.

Sonnabend, den 12. Dezember, v. abds. 8 Uhr an

Unterhaltungsabend

im Erbgericht zu Frankenthal.

*** Anschließend Tanz ***

Hierzu laden freundlichst ein
 Männergesangverein „Liederhain“, P. Hockert.

Militärvereine

und Vaterländ. Verbände

Sonntag, den 13. Dezember 1925,
 läuft im Centraltheater zu Bautzen
 der Film des

1. Reichstriegetages

Vorm. 11 Uhr und nachm. 2 Uhr.
 Kassenöffnung 1 Stunde vorher.
 Eintrittspreis: Parterre 0,50 Mk., Balkon 1.— Mk.



**Jungdeutscher Orden
 Gefolgschaft Goldbach**

Sonnabend, den 12. Dezember

**Deutscher
 Abend**

im Saale des Erbgerichts in Goldbach.
 Beginn 8 Uhr.

Alle deutschgesinnten Männer und Frauen sind
 zu diesem Abend herzlich eingeladen.

Kunst-Ausstellung Neukirch-L.

Bildwerke des Herrn Lindner, Löbau

Sonntag, den 13. Dez., 10—4 Uhr, im

großen Zimmer der Schule Neukirch-L. 1

Eintritt frei



Für die uns anlässlich unserer Vermählung
 in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche
 und Geschenke sprechen wir nur hierdurch allen
 unseren herzlichsten Dank aus.

Oberputzkau, im November 1925.

Erich Kuhne und Frau

Liesbeth geb. Meschke.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss ver-
 schied am Mittwoch, den 9. Dezember, abends
 1/9 Uhr sanft und ruhig im Krankenhaus zu
 Bautzen meine liebe Gattin, unsere gute Mutter,
 Schwester und Schwägerin

Anna Marie König,

geb. Füssel,
 im 40. Lebensjahre.

Im tiefsten Schmerz
Richard König,

im Namen aller Hinterbliebenen.

Burkau, am 9. Dezember 1925.

Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 3 Uhr vom
 Trauerhause aus statt.

SARRASANI

Dresden Tel. 23843, 23844

Das aufsehenerregende

**Eröffnungs-
 Programm**

nur noch wenige Tage,

am 20. Dezember zum letzten Male.

Vorstellungen täglich 7.30 Uhr, Sonntags auch
 3.30 Uhr. Nachmittags Kinder halbe Preise.

Unser großer Weihnachts-Verkauf

hat begonnen u. bietet Ihnen unübertroffene Vorteile im Einkauf von praktischen u. vorteilhaften Weihnachtsgeschenken.

Gratis erhält jeder Kunde beim Einkauf über 5 Mk. meinen Prachtkalender 1926 oder ein entsprechendes wertvolles Geschenk nach eigener Wahl.

Beachten Sie bitte immer wieder unsere Zeitung „Im Zeichen des Weihnachtsverkaufs“, die in jedem Haushalt erschienen ist. Sonntag, den 13. Dezember, ist unser Kaufhaus von vorm. 11 bis abends 6 Uhr geöffnet.

Kaufhaus Arnold Frank, S.m.b.H., Neustadt i. Sa.

Mein Geschäft im Weihnachts-Schmuck



zeigt Ihnen reichhaltige Auswahl zu niedrigen Preisen in sämtlichen
Wollwaren, Trikotagen, Wäsche

Einige Beispiele: Blusenbarchent m 1.10, Hauskleiderstoffe m 1.70, reinw. Cheviot m 2.50, Wollmusselin m 2.50, Baumwollmusselin m 1.00, Frotte m 1.80, Damenhemd 1.35, Herr.-Normshemd 3.00, woll. Damen-Strümpfe 2.50

Praktische Geschenke in Kameihaar-, Reise- und Schlafdecken

Größtes Lager in Pferdedecken!

Beachten Sie bitte meine Schaufenster-Auslagen!

Emil Weidauer - Bischofswerda
Kamenzer Straße 12

Zum Weihnachts-Fest

kauft man

Baumkuchen, Spezialität,
Christstollen aus den feinst. Zutaten
Marzipan, eig. Erzeug., weich u. frisch
Lebkuchen von Häberlein, Nürnberg
Honigkucken vorzügl. i. Geschmack

Schokolade u. Pralinen

der Firmen Felsche u. Suchard

sowie sämtliche

Konditorei-Waren

in bekannter Güte

Paul Lange & Sohn, Hoflief.
Gegründet 1879. Am Markt.

Für den Weihnachts-Fisch

Kleiderstoffe, Popeline à Mr. 2.75, Schotten von 1.90 Mr. an, Dufensstoffe à Mr. 1.50, Velourbarchent à Mr. 1.25, Semdentuch weiß und ungebleicht, Rohneffel u. Semdentuch v. 90 Pfg. an

Fertige Leibwäsche in Semdentuch und Barchent sehr preiswert. Einwesten u. Strickjacken v. 8 Mr. an, Strümpfe und Handschuhe in großer Auswahl.

3da Berge, Singstraße 1.
Sonntag geöffnet.

Puppenwagen! Puppenwagen!

empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen, auch gegen Teilzahlung

Wehrsdorfer Möbelmagaz. Martin Lehmann
Wehrsdorf-Niederdorf.

Deutschlands größtes Spielzeughaus

B.A. Müller
Dresden-A. Pragerstr. 32



Eisenbahnen, Dampfmaschinen, Mechan.-optisches Spielzeug berühmte Auswahl. Preisliste kostenlos!

Sonnabend, den 12. Dezember 1925, sollen von mittags 12 Uhr ab bei der im Konkurs befindlichen Firma Paul Marzner & Co., S. m. b. H., in Wilschen

verschiedene Handwerkszeuge, Hobel, Stemmeisen usw., Möbel, darunter 180 Schach- bzw. Rauchtische, Fensterglas und zwar 4/4 III schäl., ferner Leim, Fournierholz und Hobelbänke freihändig gegen Barzahlung in Wilschen an Ort und Stelle verkauft werden.

Der Konkursverwalter
Rechtsanwalt u. Notar Mittag, Schirgiswalde.

Ca. 400 Stück

Clubwesten, Kleider und Kostümröcke in den neuesten Mustern in großartiger Auswahl und Qualität sind soeben eingetroffen und gebe diese Waren zu ausnehmend billigen Preisen ab. — Bei Barzahlung 5 % Rabatt!

„Bekleidungshaus Rüdertal“ Breinig

Prakt. Weihnachts-Geschenke!

Alle Preislagen!  Reichste Auswahl!

Tischtücher, 1a halbleinen, 130/160, 130/200
Tafeltücher, 1a halbl., 130/225, 130/260, 160/260, 130/320

Servietten, zu Tisch- u. Tafeltüch. pass
Kaffedecken, hochf. Neuheiten, 130/160, 160/200

Kaffee-Gedecke m. Serv. weiß m. Kln.
Tischdecken, in Tuch und waschbar
Kommodendecken

Sofadecken, 70/150, 70/250
Bettdecken, weiß m. Bog. und Franse
Wischtücher, weiß und grau, baumw.

Handtücher, weiß und grau, baumw. halbleinen, reinleinen
Wachstuch, Wachstuchdecken

Richard Lehnigk,
Kamenzer Straße 1.

Christ-Stollen

mit Mollereibutter gebaden, sind hervorragend, und gewinnen von Woche zu Woche an Wohlgeschmack!

1. Sorte Pfund Mr. 2.—
2. Sorte Pfund Mr. 1.25

Feinbäckerei und Konditorei
Max Köhler,

Inhab. Erich Köhler,
Dienstadtstraße 7. Fernsprecher 266.
Versand auch nach auswärtig!

Wohnungs- und Aufwertungsfragen im Sächsischen Landtag.

Dresden, 10. Dezember. Die 5 ersten Punkte der Tagesordnung betrafen Wohnungsfragen, die infolgedessen zum ersten Mal in den Landtag kamen.

Weiter werden mit dem Antrag des Abg. Kuntz (Dnl.) wegen Anwendung der Kosten- und Stempelfreiheit auf die Handwerkerbauvereine...

Sodann begründete Abg. Böner (Dnl.) den Antrag seiner Fraktion, die Regierung zu ersuchen, 1. von den ihr nach § 58 des Reichsgesetzes über die Aufwertung von Hypotheken...

dem Wege der Gesetzgebung zu bestimmen, daß bei allen Staats- und Gemeindeforderungen eine Mindestaufwertung von 25 Proz. Platz greift.

Gleichzeitig mit dem obenangeführten Antrage wurde eine durch die Zeit überholte Anfrage der Demokraten wegen der feinerzeitigen Stellungnahme Sachsens im Reichsrat...

Auf die demokratische Anfrage wegen der Stellungnahme Sachsens im Reichsrat antwortete Finanzminister Dr. Reinhold, die sächsische Regierung hätte ihrem Besonderen Dr. Grabnauer am 16. Juli d. J. den Auftrag gegeben...

Der deutschnationale Antrag wurde darauf gegen die Stimmen der Antragsteller abgelehnt, während der völksparteiliche Antrag betr. gebühren- und stempelfreie Eintragung der Grundschulden dem Rechtsausschuß überwiesen wurde.

Dresden, 10. Dezember. Dem Landtag ist ein deutschvölksparteilicher Antrag zugegangen, der dahin geht, daß die Länder reichsweitig mit der Verwaltung und dem Betriebe der Reichsmarkstrassen beauftragt werde...

Aus Sachsen.

Landesynode.

Die neuen sächsischen Bezirkskirchenämter. In der Mittwoch-Sitzung der Synode handelte es sich zunächst um die Frage, ob für die neuen Bezirkskirchen-

ämter hauptamtliche oder nebenamtliche juristische Kirchenamtsräte angestellt werden sollen. Mit 47 gegen 28 Stimmen wurde ein Antrag des Fürsten von Schönburg-Glauchau angenommen...

In der Donnerstagssitzung wurde das Kirchengesetz über die Rechtsverhältnisse der landeskirchlichen Beamten in erster Lesung verabschiedet. Das Gesetz ist ebenfalls im Hinblick auf die bevorstehende Trennung von Staat und Kirche notwendig und tritt zugleich mit der neuen Kirchenverfassung in Kraft.

Neuer Sächsischer Lehrerverein.

Vom Neuen Sächsischen Lehrerverein wird uns geschrieben:

Am 5. und 6. Dezember fand in Dresden die vierte Sitzung des Landesvorstandes mit den Gaugruppenvorsitzenden statt.

Im Mittelpunkt der Verhandlungen stand die Beratung über die von Dir. Werner (Schwarzenberg) überarbeiteten Richtlinien für einen

Landeslehrplan.

Aus den allgemeinen Grundföhen seien folgende wiedergegeben:

- 1) Der Neue Sächsische Lehrerverein tritt ein für verbindliche Stoffpläne und Lehrziele (§ 2 seines Programms). 2) Ein Lehrplan auf dem Grunde deutsch-christlichen Kulturbewußtseins fordert. a. umfassende Berücksichtigung deutscher Heimat, deutschen Glaubens und deutscher Sitte, deutscher Sprache und deutschen Schrifttums, deutscher Geschichte und deutscher Kunst, deutschen Gewerbes und deutscher Technik und aller für

Was der Reichspräsident für Briefe bekommt.

Im Verlag für Kulturpolitik zu Berlin erscheint soeben ein Buch, in dem unter dem Titel „Ein Tag aus dem Leben des Reichspräsidenten“ von einem Regierungsrat Wohnung und Arbeit, Rechte und Pflichten, Wesen und Lebensweise des Reichspräsidenten geschildert werden.

heißten Wunsch, einmal, auch nur einmal Ew. Exzellenz zu sehen. Doch nie ward mir dies vergönnt. Ja, und damit das endlich einmal wahr wird, bitte ich um Erfüllung meines Herzenswunsches: Darf ich Ew. Exzellenz eine kleine Freude machen und sie Ihnen auch persönlich überreichen, o bitte, bitte? Ein Knabe aus Kiel schreibt: „Lieber Hindenburg. Wie kann man Generalfeldmarschall werden? Kommt Du zu uns nach Kiel?“

Wie die alte „Deutschland“ sank.

Eine Erinnerung an den Untergang des Schiffes vor 50 Jahren. Am 6. Dezember 1875, also vor rund 50 Jahren, erfolgte der Untergang des Dampfers „Deutschland“, bei dem 64 Personen den Tod in den Wellen fanden.

Ein englischer Forscher am Amazonasstrom verschollen.

Der tüchtige englische Forschungsreisende Dr. William D. G. Coover, der sich zuerst durch seine wagemutige Fahrt in der Verkleidung eines Kulis durch das unbekannte Tibet bekannt gemacht hat und dieses abenteuerreiche Wagnis in einem auch ins Deutsche überlesenen Buch beschrieben, hatte im Mai dieses Jahres den Versuch unternommen, in die unbekannten Gebiete der Quellwasser des Amazonasstromes einzudringen.

Konsum-Verein Pulsnitz

Die Auszahlung der Rück-Vergütung
5% im Gesamtbetrag von 88.000 Goldmark erfolgt für die Verkaufsstellen **Bischofswerda, Demitz-Thumitz, Neukirch, Frankenthal, Burkau, Gaußig und Schmölln** in den betreffenden Verkaufsstellen gegen Vorlegung der Mitgliedsbücher. **An Kinder erfolgt keine Auszahlung!**

Unser Weihnachts-Verkauf

Hemden aus Körperbarchent
prima Qualität Meter nur **90 Pfg.**
Warme Wäsche in großer Auswahl
hergestellt in der Konfektions-Abtlg. des Konsumvereins

Damen-Wäsche	Herren-Wäsche	Kinder-Wäsche
Frauenhemden aus gestreiftem, starkem Körperbarchent	Männerhemden aus blau gestreiftem starkem Körperbarchent	Knabenhemden alle Größen von starkem Körperbarchent
Frauenhemden aus weißem, starkem Körperbarchent	Männerhemden aus weißem, starkem Körperbarchent	Mädchenhemden alle Größen von starkem Körperbarchent
Frauenhemden aus bestem Hemdentuch	Schlösser-Hemden Oberhemden	Knabenhosen Mädchenhosen
Frauenhosen Nachtjassen		Kinderhosen

Bettwäsche — Intell — Damast — Stangenleinen
Betttücher — Bettfedern — Matratzendecken
Steppdecken, Bettvorlagen, Kamelhaardecken

Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Blusenstoffe
große Auswahl, modernste herrliche Muster!

Echter Lindener Kleidersamt 70 und 110 cm breit
Konfirmanten-Anzüge — **Konfirm.-Kleiderstoffe**
von 34 bis 44 Mark Meter **1.80, 2.-, 2.50, 3.- Mk.**

Zum Weihnachtsfeste
kauft jedes Mitglied im Konsum-Verein das Allerbeste!



Was bringt mein großer Weihnachtsverkauf?

Stauend billige Preise. Gr. Auswahl.

Mäntel: Seiden-Seal, Plüsch, Krimmer, Astrachan, Tuch, Velour de laine und Flauch von Mt. 8.50 an.	Klubwesten: in reizenden Farben für Damen, Herren und Kinder von Mt. 5.25.
Kleider: Marocain, Colonne, Voile, Sammet, Stoff und Barchent von Mt. 6.50.	Prinzeß-Röcke aus molligen Barchent sowie Wäsche-tuch mit reicher Stickerei für Damen und Mädchen von Mt. 2.10.
Röcke: plissiert in Cheviot, Kostüm-Stoff und Halbwole von Mt. 6.50.	Bettwäsche: Stangenleinen, Linonbezüge, Alp-pelecken u. reicher Hochsaumslickerei, bunte Bezüge, Garnitur mit 4 Kissen, genäht von Mt. 23.50.
Blusen: bedr. Crêpe de Chine, Marocain, Stoff, Fianell und Barchent von Mt. 2.50.	

Außerdem führe ich ein reichsortiertes Lager in Armetwesten für Herren und Knaben, Futterhosen, Wallfoden, Strümpfen, Stühen, Haferisoden, Schürzen, wollene Bettüchern, Handtüchern, Wischtüchern, bunte Kaffeetücher, Unterlagen, Wickeltüchern, sämtlicher Damen- u. Herrenwäsche, Schlosser-jacken und verschiedenem. Sämtliche Artikel werden in meinen Werk-stätten angefertigt.

Rich. Bärsch, Demitz

Hochfein und sehr
Büchlinge
und hoch mitgehaltene
Lachsgeringe
billigt auch für
Wiederverkäufer.
Heinrich,
Dresdner Straße

Karpfen,
Schleien,
Goldfische
zu Aquarien,
Netze,
Goldfischfutter,
Aquariensand
Vogelsand
empfehlen
Boguth,
Neukircher Straße 28.
Fernsprecher 379.
Boguths Vogel- und
Aquariensand
ist ständig zu haben bei
Schindler, Kamener Straße,
F. Gebhardt, Kirchstraße,
Kasper & Sohn, Am Hof 1.

Große Auswahl vorzüglicher
Liföre
Weinbrände / Rum
Arrack / Punsch /
Essenzen.

Carl Ehrlichsohn,
Altmarkt 24.

Molkerei-
Backbutter
eingetroffen
S. Mieth,
(Inhaber R. Lummer)
Kamener Straße 18.

Rumänische Walnüsse
Pfd. 60 Pfg.
II. Weizenmehl
Pfd. 25 u. 28, amerik. 30 Pfd.
bei Einkauf von 10 Pfd. billiger
sowie sämtl. Backartikel
empfiehlt

Heinrichsen,
Schulplatz 2.

Lebensmittel - Haus
Neukirch I.
Empfehle:
Feinstes Schweineschmalz
goldgelben Rindertalg
echtes Valmin Pfd. 80 Pf.
frische Margarine v. 65
Schwan in Blandband 95
Rahm 95
Schlanks Gold
wie gute Butter Pfd. 1.20
feines Leinöl
Tafel- u. Olivenöl
II. Molkereibutter
Kokoskugeln
Mandelriegel
bittere u. süße Mandeln
Baköl u. Gewürze
Sultaninen
Korinthen
Vanillebohnen
Zitronat
Mohn, auf Wunsch gemahlen.
Reinhold Hartmann
Telephon 101.

Als vornehmes,
praktisches und preiswertes
Festgeschenk
empfehle ich



BLEYLE'S
reinwollene
Knaben-Anzüge
Sweater
für Knaben und Mädchen
Sweaterhosen
Sportwesten
für Damen und Herren

Bernhard Sieg
Bischofswerda - Fernruf 395

*** Zum Weihnachtsfest ***
empfehle ich
Läuferstoffe, Gobelin-Wandschoner,
Divandeden, Bettvorlagen, Wachs-
tuche, große Auswahl, Tisch- u. Fuß-
bodenbelag in Triolin u. Linoleum,
Bohnerwachs, Gardinenstangen, Zug-
einrichtungen, Messinggarnituren,
Puppenstuhntapeten
Walter Weichert, Neukirch, Gegenüber dem Holzgericht.

Linoleum
200 cm. **linoleumläufer**
breit **linoleumteppiche**
Tischlinoleum
linoleumpappe usw.
Sofadeden / Tischdecken / Reisededen
Bettdecken / Schlafdecken / Steppdecken
Kamelhaardecken / Diwandeden
Läuferstoffe / Gardinen
Gute Sortimente!
Preiswert!
Paul Seidel.

Schuhwaren
in Füll und Leder aller Art empfiehlt billigt
Gust. Hornuf, Burkau. (Ein Posten zu Ausnahmepreisen.)

Hauptvertrieb
für die Umgegend
hauptmännlich durch
Georg Hänfel, Bauhen
Fernruf 736. Tuchmacherstraße 34.
Lager landwirtschaftl. Maschinen
und Geräte aller Art. —
Großes Ersatzteillager.
Rudolf Sack
Leipzig

Um trotz der ungünstigen Witterung den Umsatz zu beleben, habe ich mich entschlossen, bis zum

Weihnachtsfeste

für einzelne Saison-Artikel
bei Bar-Einkäufen
folgende Rabattsätze zu gewähren:

Öfen von 50 Mark an	15 % Rabatt
Küchenherde	10 % Rabatt
Schneeschuhe	15 % Rabatt
Rodelschlitten	5 % Rabatt

Gustav Langbein

Rumän.
Walnüsse,
per Hund 70 Pfg.
Arthur Wolf,
Neutirch I.

Zum Weihnachtsfest
empfehle zu billigsten Preisen
sämtliche

Bäckwaren - Lebensmittel
sowie Christbaumschmuck
Behang und Kerzen.
Große Auswahl passender
Geschenke in

Seifen - Parfümerie
Briefmappen - Brief-
taschetten. - ff. Frucht-
Rot-, Weiß- u. Süßwein
Weinlager der National-Bo-
dega Co, Dresden 3. Original-
preise der Firma. Bei Ein-
kauf von 5.- R.M. außer
Zucker ein Karton 2 Stück
feine Seife gratis.

Max Krahl, Pustau.
Freundlich möbliertes
Zimmer

Wolf's
Röstkaffee
ist köstlich im Geschmack
Arthur Wolf,
Kaffee-Röster,
Neutirch I.

Die überall bekannten
hochfeinen Pulsnitzer
Richard Köhler-
Pfefferkuchen
sind in allen Qualitäten zu
Fabrikpreisen zu haben bei
Oscar Wagner.

**Filzschuhe,
Pantoffeln
Kamel-
haarschuhe**
kaufen Sie gut und billig bei
Rich. Biesche,
Fischstraße Nr. 4.

**Reichardt
Kakao**
and
Schokolade
ist empfehlend.
Fabrik-Niederlage
bei
F. G. Francke
Baugauer Straße 20.

Prima fettes
**Rauchfleisch,
Metz- und
Knoblauchwürst**
sowie
**Fett
Sille,**
empfehlend
Röschschäferstr. 6, Sismarckstr. 1.

Feinste
**Sultanien
la Mandeln**
täglich frisch gemahlten
**Mohn
Kofosschnigel
Zitronat**
französl. und rumänische
Walnüsse
empfehlend sehr preiswert
F. G. Francke
Baugauer Straße 20.

Empfehle:
la Weizenmehl Mk. - 30
Sultanien Mk. - 85 bis 1.20
Mandeln, ff. u. blütr Mk. 2.80
Balmroel Mk. - 85
Nürnberg. Stoh. 1.10
Rahm, ff. 1.-
la Tafelbutter, ff. 1.25
Rumän. Walnüsse Pfd. - 65
Große Auswahl in Schokoladen
Baumkerzen, weiß und
farbig, Paket 45 Pf.
Baumbehang, 1/2 Pfd. 35 u. 40 Pf.
Zuckerwaren,
Tabak, Zigarren, Zigaretten.
Otto Hartmann,
Albstr. 6.

Hals!  Hals!
**Mandolinen
Lauten,
Gitarren**
eingetroffen.
Sie können über die Qualität
und billigen Preise. Nur in
Diesel's Musikhandlung
zu haben.
Bischsplatz 21. Telefon 453.

Empfehle in Flaschen und
ausgemessen:
**Echten
Jamaica - Rum
und
Batavia-Appak
la Weinbrand
und Verschnitt
feinsten
Schweden - Punsch**
1/2 Fl. 4, 1/3 Fl. 2.20,
ll. Liköre
in großer Auswahl
sehr preiswert
**echten alten
Kornbrandwein**
1/2 Fl. 3.20.
F. G. Francke,
Baugauer Straße 20.

Empfehle bestgepflegte
Rotweine
Domaine de la Pedrera
Fl. 1.80
Chateaux Plaisance
Fl. 1.80
Poinsl. Wermutwein M. 1.80
Tarragona 2.00
Malaga 2.40
Douro-Portwein 2.75
alles einsch. Steuer u. Flasche
F. G. Francke,
Baugauer Straße 20.

Sammet
Immer wieder ist es der Sammet, den die vor-
nehme Dame für ihre Kleidung wählt. Sein ele-
gantes Luster, verbunden mit einer angenehmen
Weichheit und Schmiegsamkeit, macht ihn zum
Lieblingsstoff unserer Damenwelt. **Kleider und
Kostüme aus Sammet** geben der Figur die neue
schlanke Linie, wie sie heute die Mode verlangt.
Diese Tatsachen zwingen unsere Modeschöpfer
immer wieder, auf Sammet zurückzugreifen.
In besten Qualitäten und gut gewählten Farben-
tönen finden Sie diesen Artikel in meinem Mode-
haus. 70 cm. breiten Köpersammet kaufen Sie
schon für Mk. 5.75 das Meter, bis zur feinsten
Silkqualität.
**Paul Seidel, Altmarkt 21 u.
Herrmannstr. 1.**

5 - 6000 Mk.
auf ein in bester Lage hiesiger Stadt gelegenes Haus-
grundstück mit großem Garten gesucht, spätere käufl.
Uebnahme derselben erwünscht.
Offerten unter G. G. an die Geschäftsstelle dieses
Blattes erbeten.

Auf vielseitigen Wunsch nochmals das letzte
Nur 1 Tag! Probewaschen Nur 1 Tag!
mit der kleinsten, besten und billigsten Waschmaschine der
Welt im Deutschen Haus am Sonntag, d. 12. Dez. 1925,
mittags 2 und 4 Uhr.
Jede Hausfrau ist eingeladen. Eintritt frei.
Schmutzige Wäsche, auch Stierwäsche bitte mitbringen.

10 Stunden werden in 5 Min. gewaschen	3-4 länger gibt 3hre Wäsche da keine Reibung stattfindet	Wiele 100000 Haus- frauen wajch. be- reits dam.	10 Jahre Garantie für Halbbar- keit	Keine 100 sondern nur 10 Pf.
---	---	--	---	------------------------------------

Nur eine halbe Stunde kostet der Besuch des Probe-
waschens. Besucher des Probewaschens erhalten den
Apparat zum Ausnahme-Preis von 8.- Mark.
Sermann Oldendruck, Leipziger, Poststraße 7, M.
NB. Ich bitte die 2 Uhr-Vorführung zu besuchen,
um einer Überfüllung in der 4 Uhr-Vorführung vorzu-
beugen.

Das Aufwe-
sen. Das die Du-
von Realcredit
lassen, auch n e
weisen Vorausse-
stellen oder
ollten. Die Gi-
gemäß nur ver-
gewährt werden
los Grundbuch
erregelt worden
wells übliche S-
Dieser beträgt,
11 Proz. Jede
gang des Eint-
kraft tritt, steht
gegen. In die
egung oder He-
ung nach dem
maßgebend gen
Hat der G-
bereits eine we-
tragung brings
Stelle der ihm
mittlerweile au-
die Eigentümer
Eigentümerhyp-
Kest hinter die
der zweiten Eig-
beständige Hyp-
erste Eigentüm-
händige Hypot-
und zwar in il-
Eigentümerhyp-
den Teil der g-
ausgefüllt. D-
weiten und d-
er die Aufwe-
Eigentümerhyp-
heinerung trete-
Für die K-
ne n ist bereit-
gebend, an den
da nach ihm de-
aufgestellt wer-
stimmt, daß b-
vor dem 1. Ja-
angegeben ist,
gabe gilt. In
wertungsanfpr-
gation. Wür-
fenkonfortium
Tage der Lebe-
Ausgabe durch
Zeichnungsfrist
- dies kommt
gleicher Emis-
wurden - ist
der Schuldver-
rechnung ergl-
nungsverhältnis
fellen. Den
geben, gegen
Eigen Obligat-
sen, wenn in
gung der GB-
Unter de
aufwertung

Für Tuberkulo-
caes Dolles",
Sterblichkeit de-
Häufigkeit

Auch was
Krieg viel Un-
ludung der S-
Zufächrist, Was
dass die Tuberk-
Eintren begriff
16,2 an Tuberk-
die Sterblichke-
Jahrs ihren S-
der Sterbefällig-
nünftigen Ent-
Ernährungsstör-
lösen. Der 2-
bei vielen, die
guter Ernähr-
werden. Der
maßnahmen n-
3. B. durch de-
herb vergrößert
die Krankheit

Dies zeigte
sichelt am ge-
die Tuberkulo-
gilt -, ferner
Käpfer im Herd
der Infektions-
Nährstoffsturee,
ruchs - sie
infolge der wo-
sen Alterslo-
Nach ein-
Während vor-
hen am gerin-
Reichsbundsch
Bayern. Hi-
höher als im
ist sie niedrig
auch in Baden
Bavern igne
Zum Tr-
ber verheeren

Randbemerkungen zur Aufwertungsdurchführung.

Von Dr. Oscar Goeb, Berlin.

Das Aufwertungsgezet hat in richtiger Erkenntnis be-... Das Aufwertungsgezet hat in richtiger Erkenntnis be-

niedem mehr verpflichtet ist. Hypothekent Kapital in Pfand-... niemand mehr verpflichtet ist. Hypothekent Kapital in Pfand-

Handelsnachrichten. Wege zur Steuerermäßigung.

Das Kuratorium für Spar- und Vereinfachungsmaß-... Das Kuratorium für Spar- und Vereinfachungsmaß-

Ein Volksfeind.

Die Tuberkulose, der Stadtmörder für den gesundheitlichen Zustand... Die Tuberkulose, der Stadtmörder für den gesundheitlichen Zustand

ridgegangen ist. Während sie, wie erwähnt, 1918 mit 23 Todes-... ridgegangen ist. Während sie, wie erwähnt, 1918 mit 23 Todes-

Ehört.

+ Sportklub Neustich (Causib). Die für kommenden Sonn-... + Sportklub Neustich (Causib). Die für kommenden Sonn-

Leipziger Rundfunk

11.30: Was die Zeitung bringt. 12: Mittagsmusik aus dem Musik-... 11.30: Was die Zeitung bringt. 12: Mittagsmusik aus dem Musik-

Reichspartkommissar, und Herrn Staatsminister von See-... Reichspartkommissar, und Herrn Staatsminister von See-

Saatenstandbericht in Sachsen Anfang Dezember 1925.

Die Witterung im November war im Verhältnis zur Jahres-... Die Witterung im November war im Verhältnis zur Jahres-

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 10. Dezember.

Auftrieb: 13 Ochsen, 3 Bullen, 10 Kalben und Kühe, 652... Auftrieb: 13 Ochsen, 3 Bullen, 10 Kalben und Kühe, 652

Berlin, 10. Dez. Produktenmarkt. Die festere gestrige... Berlin, 10. Dez. Produktenmarkt. Die festere gestrige

Modenschau. Illust. Zeitschrift für Heim und Gesellschaft. Erscheint monatlich. in eleganter, mehrfarbiger Ausstattung. Enthält etwa 100 Modelle, sowie eine 24 Seiten starke Unterhaltungsbeilage. Preis Mf. -.60. Unentbehrlich für Schneiderinnen und Hauschneiderei. Zu haben in allen Buchhandlungen.



Jugend und Deutschtum

Nr. 10

Wochenbeilage zum „Sächsischen Erzähler“

1925

Wer kennt den Baustil?

Romanisch — Gotisch — Renaissance — Barock — Rokoko! Wie vielen Menschen sind diese Bezeichnungen kaum mehr als leere Worte. Ja, daß man die verschiedenen Baustile damit bezeichne, diese Kenntnis hat man sich wohl noch aus der Schulzeit erinnert, aber was es mit den einzelnen für ein Bewandnis hat, das weiß wohl nur ein kleiner Kreis. Und doch sollte keiner die Zeit scheuen, sich näher mit diesen Dingen zu beschäftigen; denn wenn er sich erst Kenntnisse über die verschiedenen Baustile erworben hat, so merkt er gar bald, wie diese ihn als treue Freunde auf Reisen und Wanderungen begleiten. Natürlich ist damit nicht gemeint, daß man sich zum vollendeten Kunsthistoriker entwickeln muß, denn dies Studium ist unfähig vielseitig und fällt die ganze Lebensarbeit eines Menschen aus. Über so viel sollte jeder lernen, daß es ihm möglich ist, den Stil eines Gebäudes, sofern er rein erhalten ist, festzustellen. Damit wird nicht zuletzt das erreicht, was immer wieder betont sein soll: das rechte Schauen. Wie viele Schönheiten eines Baues entdecken wir erst dann, wenn wir seinen Baustil zu ergründen suchen, ganz einfach deshalb, weil wir damit gezwungen werden, auf alle Einzelheiten zu achten, damit sie uns als Merkmale dienen können.

So manche Bauten zeigen auch mehrere Stilarten, besonders solche, an denen verschiedene Bauherren in verschiedenen Zeitaltern geschäftigt haben. Hier ist an erster Stelle das berühmte Straßburger Münster zu nennen, das in sich fast alle Baustile des Mittelalters vereinigt. Nur wenigen von uns ist es vergönnt, dies

herrliche deutsche Baudenkmal jetzt zu bewundern, da es un-
terem Vaterlande, wie leider so vieles, geraubt wurde; aber
in manchem kunstgeschichtlichen Werke finden sich Ab-
bildungen, welche die verschiedenen Bauarten am Münster
charakterisieren. So findet man z. B. in dem Werke „Die
schöne Heimat“ aus den „Blauen Büchern“ zwei treffliche
Lichtbilder gegenüberge-



Schloß Hartenfels in Torgau.

Original-Zeichnung für „Jugend und Deutschtum“ von Kurt Schütz

stellt, von denen ein-
nen romanischen, das an-
dere einen gotischen Ein-
gangsbogen zum Straß-
burger Münster darstellt.

In unserem heutigen
Bilde bringen wir einen
typischen Bau im Re-
naissancestil: das Schloß
Hartenfels in Torgau,
von dem es in dem be-
kannten Springerschen
„Handbuch der Kunstge-
schichte“ u. a. heißt: „Das
dem Ostflügel vorsprin-
gende Treppenhaus mit
zwei Freitreppen verdient
wegen der schönen Kon-
struktion der Wendel-
treppe und um des rei-
chen Schmuckes willen
Bewunderung.“ — Hil-
desheim, Braunschweig,
Lübeck, Danzig, Bremen,
Stuttgart, München, Nürn-
berg, Rothenburg und vie-
le andere deutsche Städte
weisen vorzügliche Bau-
werke im Renaissance-
stil auf; als die Krone
der deutschen Renaissance-
bauten aber wird immer
wieder mit Recht das Hei-
delberger Schloß genannt.

Die vorstehenden Zeilen
können und wollen natür-
lich nicht mehr, als zunächst
eine Anregung geben. Wer
ihm folgen will, muß sich da-
nach den Weg bereiten.
Wohl aber soll bei den
fast regelmäßig an dieser
Stelle erscheinenden Hei-
mat-Schilderungen der
Baustil auch fernherhin
besprochen werden.

Ch. Kr.-S.



Große und kleine Dichter.

Es gibt so mannigfache Gedichte, lange und kurze, heitere und ernste, und viele, die ihre Verfasser zu berühmten Männern gemacht haben. Von diesen habt ihr schon alle gehört und werdet noch viel Schönes von ihnen lesen und lernen, und es soll heute nicht an mir sein, euch von Dichtersfürsten zu erzählen.

Habt ihr aber schon einmal von der Poesie des Volkes gehört, von solchen Liedern und Gedichten, die von Mund zu Mund gehen, die ein jeder kennt und von denen man doch nicht weiß, wer sie verfaßt hat? Wie mancher Soldat, Jäger oder Handwerksbursche ist ein Dichter gewesen und hat es wohl selbst kaum geahnt. Er hat das, was ihm sein Herz gelag, ausgesprochen oder hinausgesungen, und schon war ein Gedichtlein, ein munteres oder schwermütiges Lied entstanden. Das haben dann Freunde und Kameraden gehört, nachgesungen, und es ist in alle Welt hinausgezogen, den Dichter aber hat keiner genannt. Warum hat er seine Schöpfung denn nicht gleich aufgeschrieben? werden vielleicht einige von euch fragen. Ja, das ist höchst einfach, weil er eben nicht schreiben konnte. Mancher dieser Volksdichter, dem sich die Verse nur so auf die Lippen drängten, wäre wohl bald berühmt gewesen, wenn es ihm nicht an Bildung gefehlt hätte. Wenn es aber einige doch zum Ausdruck bringen wollten, daß dies oder jenes Lied ihren übervollen Herzen entsprungen war, so halfen sie sich auf einfache Weise. Sie fügten dem fertigen Liede noch eine Strophe an, die nur von den Verfassern erzählte und die ein jeder mitsang. So kenne ich ein Soldatenlied „Schah, mein Schah, reise nicht so weit von mir!“, darin heißt es zum Schluß:

„Wer hat denn dieses schöne, schöne Lied erdacht?
Drei Goldschmiedsjungen,
Die haben's gesungen
In dunkler Nacht
Auf kalter Wacht!“

Und wie heißt doch jenes alte Jägerlied, das im Spessart und Odenwalde entstanden sein soll? Richtig: „Spring auf, spring auf, feins Hirschelein, spring auf deine Füße!“ Davon lautet die letzte Strophe:

„Wer hat das schöne Lied erdacht?
Zwei junge Jägerburschen.
Auf der Straße und überall,
Wo sie nur beisammen warn,
Haben sie es stets gesungen.“

In der Zeit des Dreißigjährigen Krieges brachte ein Soldat ein schwermütiges, geistliches Lied hervor. „Der grimmig Tod mit seinem Pfeil“, das wurde viel gelungen, und als dann der Pfeil den Dichter selbst traf, da wurde von den Kameraden eine Strophe hinzugesät, und diese lautet also:

„Der dieses Liedle hat gemacht,
Von neuem hat gesungen,
Der hat gar eist den Tod betrachtet
Und leiglich mit ihm grungen.
Liegt jetzt im Hohl,
Es tut ihm wohl.
Tief in der Erd verborgen.
Sieh auf dein Sach,
Du mußt hernach,
Es sei heut oder morgen.“

So könnte ich euch noch eine Reihe anderer Beispiele anführen, doch ich denke, ihr möchtet nun auch von den kleinen Dichtern hören. Ja, ich meine die lieben Kinder und kann euch verraten, daß so mancher Bub, so manches Mädel vor vielen Jahrzehnten ein Reimlein ausgesprochen hat, das noch heute jedem Kinde bekannt und lieb ist. Ich will gleich eines nennen, das allem Anschein nach das älteste von allen ist:

„Malkäfer, flieg!
Dein Vater ist im Krieg,
Deine Mutter ist im Pommerland.
Pommerland ist abgebrant.
Malkäfer, flieg!“

Auch den manieren Schmetterlingen ist solch ein Kinder-verslein gewidmet, es heißt:

„Buttervögelchen, seh' dich
Auf meine Hand, auf meine Hand.
Ich tu dir nichts zuleide.“

Es soll dir nichts zuleid gesch'hn,
Ich will nur deine Flügel bes'hn,
Denn die sind meine Freude!“

Die buntgefiederten kleinen Säger sind ja von jeder der Kinder Lieblinge gewesen, und so sagt denn einer dieser Reime:

„Hinter meinem Gartenzaun
Steht ein schöner Apfelbaum,
Da sitzt ein Fink,
Der wunderschön singt.“

Den Frage- und Antwortreim von den Eiern kennt ihr gewiß alle:

„Ihr Diener!
Was machen denn Ihre Hühner?
Legen sie brav Eier?
Was kostet's Schock?
Einen Dreier.
Das ist mir zu teuer.
Einen Pfennig.
Das ist mir zu wenig.
Einen Zweier.
Das geht noch eher.“

Der Freund der lieben Kleinen, der brave Klapperstorch, ist natürlich auch von ihnen besungen worden und wird noch heute gar oft durch ein Verslein um Erfüllung eines Herzenswunsches gebeten:

„Klapperstorch, du guter,
Bring mir nen kleinen Bruder!“

oder

„Klapperstorch, du bester,
Bring mir ne kleine Schwester!“

Sagen diese Verse ihre Bitte in wenigen Worten, so hat ein Mädel einen längeren Reim verfaßt, der also lautet:

„Klapperstorch, Langbein,
Bring uns doch ein Kind heim,
Leg' es in den Garten,
Will es sein warten,
Leg' es auf die Stiegen,
Will es sein wiegen.“

Auf den lieben Sommer freut sich groß und klein, und wenn bedeutende Dichter ihn in herrlichen Versen besungen haben, dann wollen auch die Kleinen ihr Teil haben. Sie jubeln der warmen Jahreszeit zu, und aus dem Reime eines solchen Bürschleins klingt es wie eitel Freude und Sonnenschein:

„Tra, ri, ra,
Der Sommer, der ist da!
Wir wollen hinter die Hecken,
Wir wollen den Sommer wecken.
Tra, ri, ra,
Der Sommer, der ist da!“

Wie viele Kinder wünschen nichts sehnlicher, als bald groß und stark zu werden, dann singen sie wohl:

„Mairgen, tropf' auf mich,
Ja! auf mich, so wachse ich.“

Es gibt aber auch andere, die ein bißel wasserscheu sind, und denen behagt es viel mehr, wenn es heißt:

„Regen-Regentropfchen,
Fall nicht auf mein Köpchen,
Falle lieber auf das Gras,
Mache das ganz klitschenaß.“

Das Lernen geht noch einmal so auf, wenn es hin und wieder ein Verslein dabei gibt, und deshalb sprechen manche Kleinen dem Abc-Schützen nach, der da sagt:

„a, a, ab,
Meine Tasje ist ab;
i, n, in,
Es ist nichts drin;
o, m, om,
Es wird schon wieder was 'nein komm'n!“

Und ein ähnliches Liedlein, das gewiß auch ein Abc-Schütze verfaßt hat, heißt:

„A, B, C,
Das Käpchen lief in'n Schnee,
Und wie es wieder heraus kam,
Da hatte es weiße Höschen an.
O Jemine, o weh!
A, B, C,
Das Käpchen lief zur Höh',
Es leckte sich das Pfötchen rein
Und putzte sich die Höslein
Und ging nicht mehr in'n Schnee.“

Die ersten französischen Studien fallen gewiß nicht immer leicht, und da gibt es denn ein häßliches Merkverslein:

„Le boeuf, der Och,
La vache, die Kuh,
Fermes la porte,
Die Thür mach' zu.“

Wenn die Buben und Mädel im Spätsommer in den Wald gegangen sind, um Beeren zu suchen, und mit reichem Ernte heimkommen, dann singen sie wohl voller Fröhlichkeit:

„Tri, tra, troll,
Mein Körbchen ist ganz voll.“

Laßt uns nun nach Hause geh'n,
Wo die kleinen Brüder steh'n.
Werden sie uns fragen:
Habt ihr auch das Körbchen voll?

„Hela, hela, tri, tra, troll!“
Die Haselnüsse schmecken euch gewiß gut, und manche unter euch werden sich schon selbst die leckeren Früchte vom Strauch geholt haben. Wißt ihr, wie das Verslein dazu heißt:

„Ei, du liebe Anne-Lies,
Geh' mit in die Haselnüsse;
Es hängen alle Netze voll.
Ich weiß nicht, wo ich zupfen soll.“

Ein sanftes Mädel, das an der Wiege des kleinen Bruders saß und ihn betraute, ist auf jenes hübsche Wiegenlied gekommen, das noch heute so manches Wickelkind in den Schlaf wiegt:

„Schlaf, Kindlein, schlaf!
Im Garten sind zwei Schaf.
Ein schwarzes und ein weißes,
Und wenn das Kind nicht schlafen will.“

Dann kommt das schwarz' und beißt es.
Schlaf, Kindlein, schlaf!“
Wenn die Kinder nach einem spiel- und arbeitsreichen Tage in ihr Bettlein steigen, dann salten sie die Hände und danken dem Herrn, daß er sie treulich behütet hat. Da hat so manches Kind ein eigenes Gebetlein zum Himmel hinaufgeschickt, eins davon lautet:

„In mein Bettchen leg' ich mich,
Meinem Gott befehl' ich mich.“
und ein anderes:
„Lieber Gott, mach' mich fromm.
Daß ich in den Himmel komm.“

Ein Burschlein, das sich scheinbar rechte Sorge um seine kleine Gestalt gemacht hat, bittet den himmlischen Vater also:

„Lieber Gott und Engelchen,
Laßt mich fromm und gut sein;
Laßt mir doch auch mein Gemdelein,
Recht bald werden viel zu klein.“

Damit für heute genug! Ich will hoffen, daß euch meine Betrachtungen ein wenig interessiert haben, und wenn dieses der Fall ist, dann will ich bei Gelegenheit gern wieder einmal etwas aus längst vergangenen Zeiten hervorbringen und euch davon erzählen.



Aufführung zum Vorteraabend.

Person als Zauberer verkleidet tritt auf, in der Hand eine Medizinflasche mit Liebesperlen. (Kleine bunte Zuckerkugeln.)

Ei, was seh ich, liebe Gäste,
Hier vereint zum frohen Feste.
Grüß Gott euch alle in diesem Kreise.
Gar lang war mein Weg, beschwerlich die Reise;
Ihr wißt nicht, wer ich bin, liebwerte Herrn und heil: Damen.
Vizzli Puzzli nennt mich forthin mit Namen
Aus wunderschönem Zauberland
Hab' ich mich heut hierher gewandt.
Ich weiß, daß sich in dieser Schar
Wohl aufhält auch ein zärtlich Paar.
Dies scheint es mir hier wohl zu sein.
Für euch mach' ich den Weg allein.
Denn eh' du, liebe Brout,
Dich ganz dem Gasten anvertraut,
Nimm dieses Glas mit Wunderpillen.
Die ich für dich gedreht im stillen.
Wenn sie auch unscheinbar und klein.
Die Wirkung wird von Wunder sein
Du willst nach seiner Wirkung fragen.
Oh, die will ich dir jetzt sagen.
Denn, daß sie bunt und schillernd sind.
Das ist mit Absicht, liebes Kind.
Nie darfst du das Rezept vergessen
Und die Pillen alle durcheinander essen
So nimm nun diese Wundergabe
Und höre, was ich dir zu sagen habe:
Die kleinen roten sind die Liebespillen.
Von denen gib dem Gatten ein im stillen,
Und seine Liebe wird so übergroß dann werden
Wie sie noch nie gewesen ist auf Erden.
Doch sollten trotzdem sich mal Zeichen zeigen
Und Unmutssalten ins Gesicht ihm steigen,
Und brummt und schimpft er, auf der Stelle
Gib ihm die weißen Pillen schnelle.
Wenn diese weißen, zarten, reinen
Auch unbedeutend dir erscheinen,
Die Wirkung stellt sofort sich ein.
Sanft wie ein Taubchen wird er sein.
Die gelben Pillen such' heraus
Und wirf sie lieber aus dem Haus.
Nur Neid und Zanksucht sie beschwören,
Davon wollt ihr gewiß nichts hören.

Die blauen Pillen sind der Treue Zeichen,
Die müßt ihr euch schon gegenseitig reichen.
Was ist es, wenn zwei Menschen miteinander gehen,
Wenn sie in Freud und Leid nicht trenn zusammenstehen.
Grün ist die Hoffnung, und wär' Hoffnung nicht im Leben,
Wird' es noch mehr Enttäuschung und auch Kummer geben.
Selbst in dem schönsten Ehebunde,
Schlägt manchmal eine trübe Stunde.
Doch Unmut und Enttäuschung schnell sich fortbequemen,
Wirft du zur Zeit die grünen Pillen nehmen.
Wie tollte einst das Leben wunderbar im Glanze.
Als sich das Geld noch häuften schiffelweise.
Die Zeiten sind nun längst dahingegangen,
Und viele müssen heute neu anfangen.
Im jungen Ehestand könnt' es leicht passieren,
Daß sich das Geld ein bißchen lät' verlieren.
Dum tu ich euch die Silberpillen schenken.
Mit Dank dann werdet ihr an Vizzli Puzzli denken.
Eht ihr davon, o glaubt, auf diese Weise
Häuft sich das Geld wie einst auch bei euch schiffelweise.
Ganz unten in dem Glase könnt ihr noch ein paar Pillen sehn.
Schwarz sind sie, nein, gewiß, sie sind nicht schön.
Ich wünsche, daß in eurem neuen Leben
Nicht viele Stunden es mag geben,
Wo ihr von diesen kleinen, schwarzen Pillen auch essen müßt.
Den Schmerz vermögen sie nicht ganz zu stillen,
Eht sie nur schnell, und eine grüne Pille hinterdrein,
Daß Hoffnung leise zieht ins Herz hinein.
Habt ihr der Zauberpillen Wirkung nun gehört?
So haltet hoch die Gabe, die ich euch beschert.
Seht sorgsam auf euch dieses Medikum
Und geht vor allem sparsam damit um.
Nach 25 Jahren erst wird das Rezept euch neu gemacht.
So eht die Pillen also mit Bedacht.
• Und nun lebt wohl,
Die Stunde ist gekommen,
Wo ich aus meinem Zauberland den Ruf vernommen,
Wo ich zu neuem Tun nun eilen muß.
Nehmt meinen Zauberspruch als Abschiedsgruß:
Hokus, Pokus, Fidibus. Gilt der Straußhaar.

Ein süßer Schneemann.

Eine hübsche Handfertigkeit für den Weihnachtstisch.



Ein Schneemann, ein richtiger Schneemann? Nein, nein, das ist diese Figur nicht, sie besteht aus Schöner, weißer Watte und soll von euch selbst hergestellt werden. Schwierig ist das nicht, im Gegenteil, jedem von euch wird es wohl gelingen, wenn ihr nur mit der erforderlichen Lust die Sache anfaßt, und das hoffe ich um so mehr, als das drollige, kleine Kunstwerk als Geschenk überall des größten Beifalls gewiß ist. Zum Öffnen eingerichtet, läßt es sich mit Süßigkeiten füllen, und alsdann ist die Figur, wie schon die Ueberschrift sagt, — ein süßer Schneemann.

Die Handfertigungsarbeit ist für Mädchen und Knaben gleich gut geeignet, und wer besonders gewandt ist, sieht schon aus den beiden nebenstehenden Skizzen, wie man die Arbeit ausführt. Auf alle Fälle will ich euch aber einige Fingerzeige geben. Also paßt auf:

Das Innere der 25—30 cm hohen Figur besteht aus Pappe oder Karton, am besten aus Hülsen oder Schachteln, in denen Gebrauchsgegenstände eingepackt waren. In den kurzen, kräftigen Beinen nehmt ihr die runden Hülsen von Waschlücht-Strümpfen oder Schachteln in

ähnlicher Größe ohne Deckel. Die an den Hülsen und auf einem Stück Pappe befestigten Füße werden aus je zwei Pappstücken geschnitten und aufeinander geklebt, das obere etwas kleiner als das untere.

Der Leib wird, wie aus den beiden Skizzen ersichtlich ist, doppelt hergestellt, und zwar so, daß sich der obere Teil bequem über den unteren schieben läßt. Der untere Teil wird innen und außen mit weißem Glanzpapier sauber ausgeklebt, er dient zur Aufnahme der Süßigkeiten.

Der auf dem Schiebedeckel oben in der Mitte aufgeklebte Hals besteht aus einer niedrigen Garnrolle, die als Kopf eine kleine, runde Schachtel trägt.

Das Ueberziehen mit Watte, die außen rauh, innen glatt sein muß, ist nicht schwer, nur müssen die Stücke vor dem Schneiden gut abgepaßt werden, was am besten mit Papierschnitten geschieht. Die fest anliegenden Arme bestehen aus überzogenen Kartonstreifen, bei denen die Hände nur bemalt werden.

Nachdem nun noch die Augen, Nase und Mund, sowie die Knöpfe des Rockes mit tief-schwarzer Tusche aufgezeichnet sind, ist der Schneemann fertig, der noch einen aus einem Stück Blüstrumpfhülse gefertigten und mit schwarzem Papier beklebten Zylinderhut auf dem Kopf, sowie einen aus Reisig oder Pappstreifen, die um ein Stöckchen gebunden werden, bestehenden Besen im Arm trägt.

Viel Vergnügen zu der unterhaltenden Arbeit!



Kleine Geschichten vom Geigerkönig Joachim.

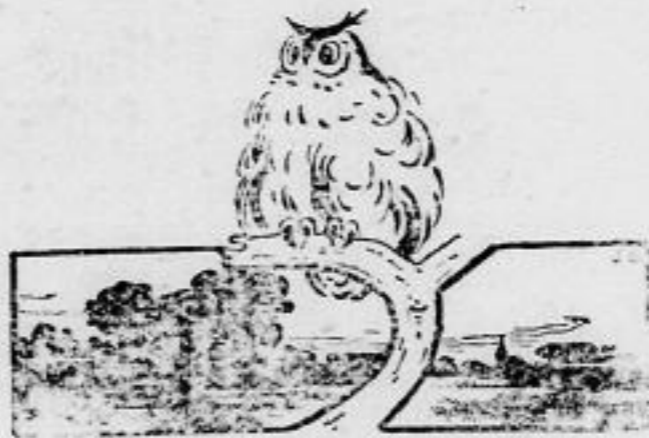
Erzählt von Prof. Dr. Wilh. Ignatius.

Der verdienstvolle Violinpädagoge Andreas Moser, der vor kurzem in Heidelberg verstorben ist, erzählt in seinem 1898 in Berlin erschienenen inhaltsreichen Lebensbild Joseph Joachims folgendes ergötzliche Erlebnis:

Als Moser einmal mit Joachim bei dem Berliner Goethe-Denkmal vorüber kam, lästete er leicht den Hut. Joachim fragte erstaunt: „Wen haben Sie soeben gegrüßt? Es ist doch weit und breit kein Mensch zu sehen.“ Moser erwiderte: „Ich bin ein so großer Verehrer Goethes, daß ich an seinem Standbild nie vorübergehe, ohne den Hut abzunehmen.“ Darauf sagte Joachim: „Lassen Sie uns umkehren!“ Als beide wieder vor dem Denkmal anlangten, lästete Joachim den Hut und machte eine so tiefe Verbeugung, daß er mit dem Hut fast die Erde berührte. Zugleich sprach er: „Sehen Sie! So verneigt man sich vor Goethe.“

In demselben Buche läßt der Verfasser Joachim selbst erzählen, wie sein erstes Zusammentreffen mit dem berühmten englischen Philosophen Carlyle verlief: Von einem Londoner Freund wurde ich Carlyle vorgestellt, der mich einlud, ihn auf seinem Morgenspaziergang durch den Hydepark zu begleiten, und sich sofort in ununterbrochenem Redelust über Deutschland, Bismarck, Moltke usw. verbreitete. Endlich glaubte auch ich etwas sagen zu müssen und fragte: „Kennen Sie Sternedale-Bennet?“ (damals ein berühmter englischer Virtuose). Carlyle antwortete: „Nein!“ und nach einer kurzen Pause: „Ich mag im allgemeinen die Musiker nicht leiden; das ist so eine windbeutelige Sorte von Menschen!“

Nicht erwähnt wird in dem genannten Werk ein drolliges Abenteuer, das der Geigerkönig auf der Eisbahn erlebt haben soll. Da Moser es nicht gekannt zu haben scheint, ist es vielleicht kein wirkliches Geschehnis, sondern nur erfunden, aber so niedlich, daß ein Wiedererzählen sich lohnt. Also: Joachim wollte es auch einmal mit dem Schlittschuhlaufen versuchen, begab sich zur Eisbahn und ließ sich dort die Schlittschuhe von dem zu diesem Behuf angestellten dienstbaren Geist, einem alten Arbeitsmann, anschnallen. Denn damals kannte man noch keine andere Art, als die Schlittschuhe mit Riemen an den Füßen zu befestigen. Der Alte, der Joachim erkannt hatte, half ihm von der Bank auf und sagte: „So, Herr Professor, nu immer hübsch mal rechts, mal links ausstoßen!“ Joachim folgte der Anweisung und sah im nächsten Augenblick auf dem Eis. Der Alte half ihm wieder auf die Beine mit den wohlmeinenden Worten: „Ja, Herr Professor, so leicht ist det nich wie det Violinspielen!“



Zum Nachdenken

Großes Silben-Rätsel.

Von W. H.

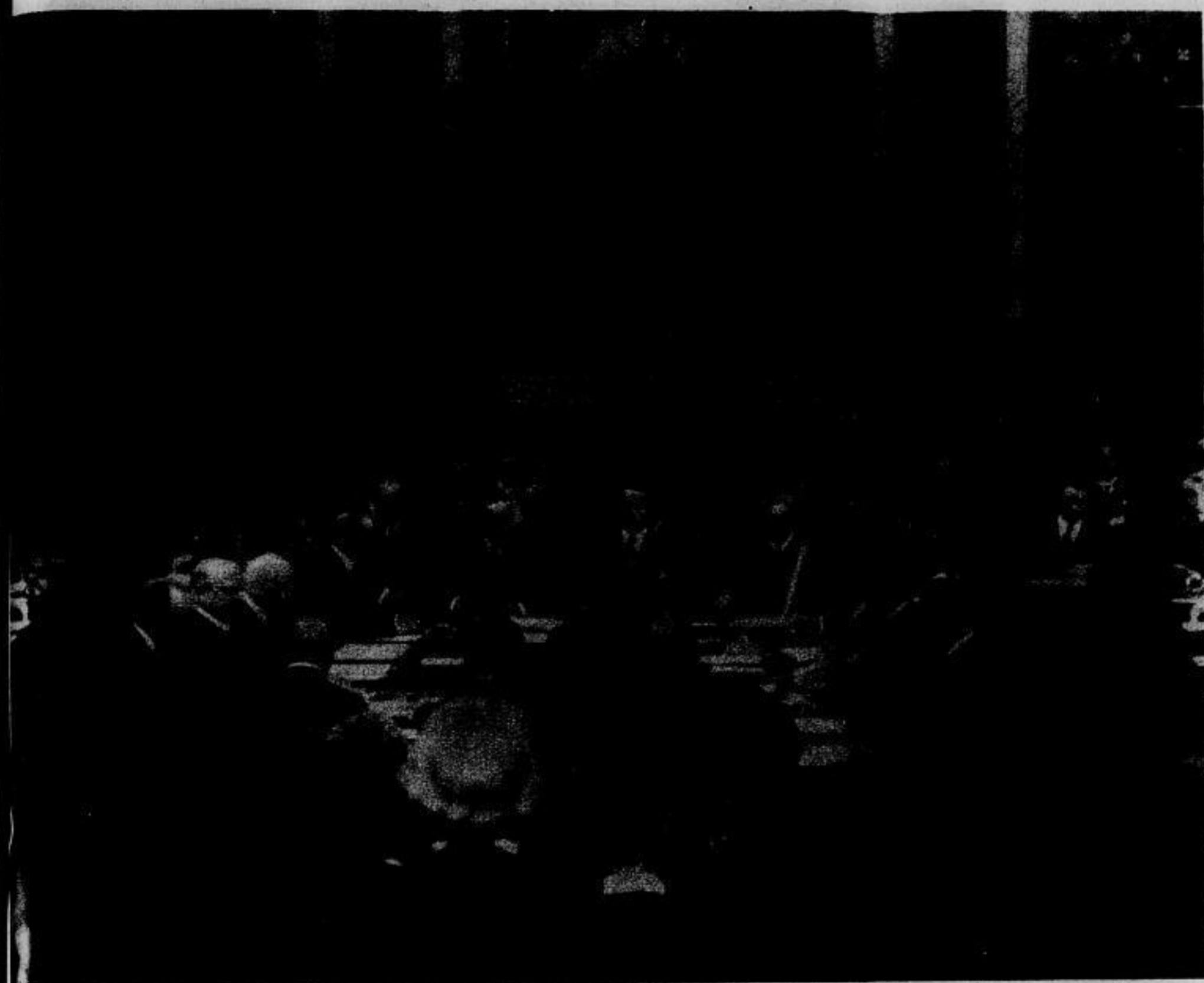
a — a — a — as — be — bo — burg — da — dal —
de — den — e — e — el — en — en — far — ga — ga —
ga — ger — go — he — hes — ja — ka — ki — kob — ku —
la — land — lapp — le — les — li — li — ling — ma —
na — na — ne — ne — nil — nit — o — ol — on —
op — pei — pla — ra — ran — ron — re — rei — ri —
ri — rich — rit — ro — sa — san — se — sen — si — stik —
ta — ta — te — tel — ti — tik — wa — wol — ze.

Aus vorstehenden 75 Silben sind 27 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, beide von oben nach unten gelesen, ein Rätsel aus Schillers „Glocke“ ergeben. Die einzelnen Wörter bedeuten: 1. Strom in Rußland; 2. Benennung für Lichteckre; 3. Stadt an der Düna; 4. Sternbild; 5. Land im Deutschen Reich; 6. Prophet; 7. Salz; 8. König des westgotischen Reiches; 9. Benennung für Schalleckre; 10. Fisch; 11. Gewerbe; 12. Stadt in Persien; 13. Larve; 14. Schuhwerk; 15. männl. Vorname; 16. Stadt in Japan; 17. Stadt in Italien; 18. nordisches Land; 19. norddeutsche Stadt; 20. Signal; 21. Hochland in England; 22. Mineral; 23. amerikanische Stadt; 24. Spinnenart; 25. Harzbaum; 26. Körperteil; 27. Land in Europa.

Scherz-Frage.

In einer Bücherrei steht ein Werk, das aus zwei Bänden besteht. Jeder Band ist 10 cm dick und jeder Deckel $\frac{1}{2}$ cm. Durch wieviel cm muß sich ein Bücherwurm fressen von der ersten bis zur letzten Seite?

Bilderwoche
des
Sächsischen Erzählers
Bischofswerdaer Tageblatt



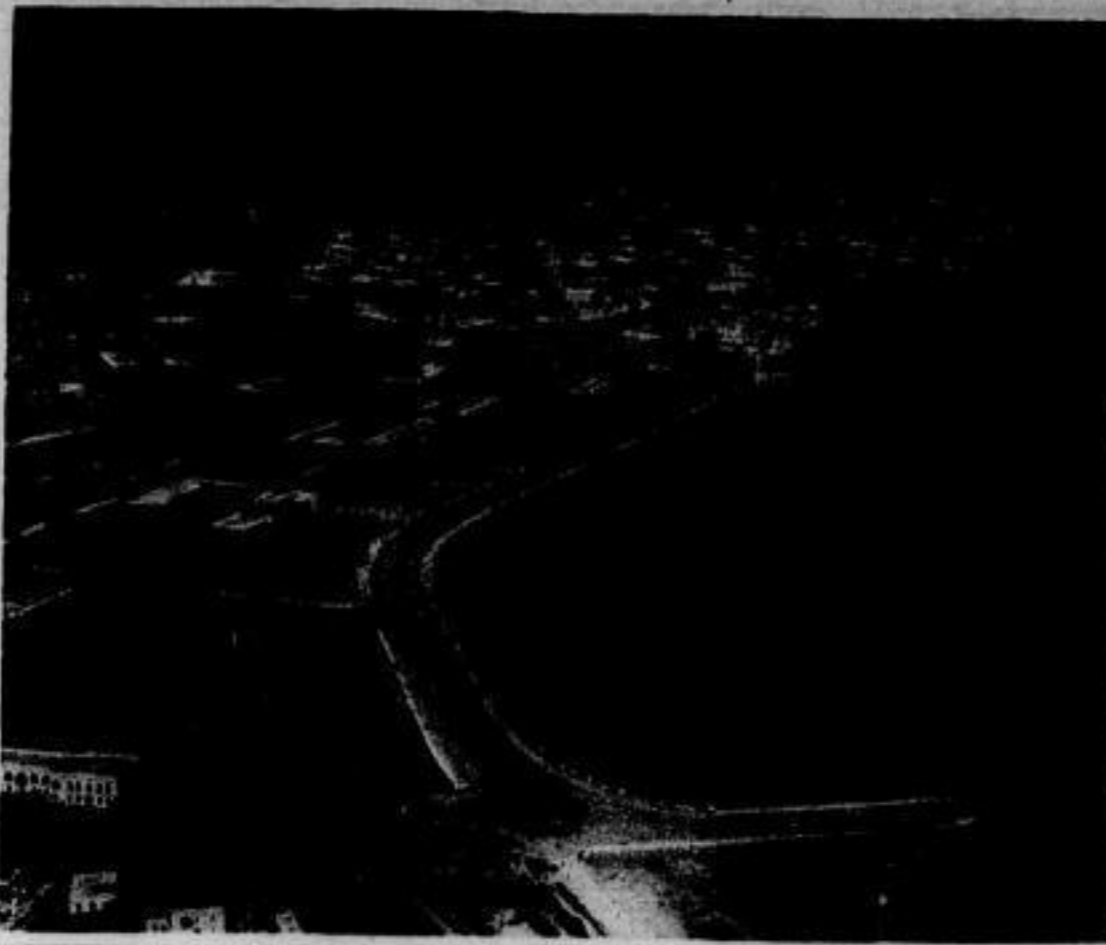
Die Unterzeichnung des Locarno-Vertrages im Auswärtigen Amt in London

(Links die deutsche Delegation)

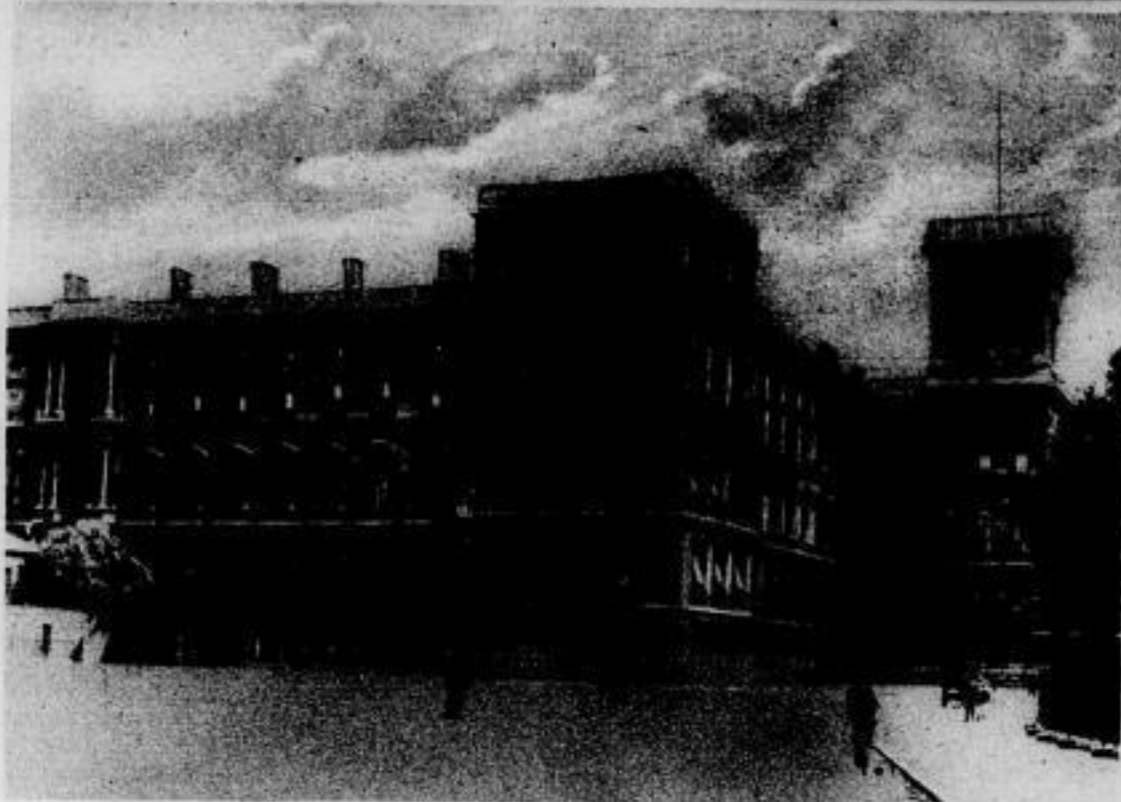
(Pres-Photo)

Es soll dir nichts zuviel gefehlt
Ich will nur keine Strafe haben

Wenn die Stuben und Stühle im Spätkommer



Links: Tripolis aus der Vogelschau: Tripolis, die Hauptstadt der größeren westlichen Provinz der italienischen Kolonie Libia an der Nordküste Afrikas, wurde bekanntlich 1911/12 von Italien der Türkei, der sie seit 1842 gehörte, entzogen. Die Hafenstadt Tripolis an der Kleinen Syrte hat 65 000 Einwohner, von denen 55 000 Eingeborene sind. Die Stadt Tripolis beherbergt auch seit 1919 die Körperschaft der beschränkten Selbstverwaltung der italienischen Kolonie, ein Parlament von 50 Mitgliedern (Wf)



Wo der Locarnopakt aus der Taufe gehoben wurde
Das Auswärtige Amt — Foreign Office — in London

(Pres-Photo)



Deutscher Theologie-Professor in Amerika. Der ord. Prof. der Theologie, Geh. Kirchenrat D. Dr. Gustav Krüger, wurde aufgefordert, an der Universität Chicago kirchengeschichtliche Vorlesungen zu halten (Pres-Photo)

Körperschaft der beschränkten Selbstverwaltung der italienischen Kolonie, ein Parlament von 50 Mitgliedern (Wf)



Elektrische Blutübertragung. Bekanntlich ist es in manchen Krankheitsfällen notwendig, dem Patienten, um ihn am Leben zu erhalten, Blut eines gesunden Menschen von Ader zu Ader zuzuführen. Unser oberes Bild zeigt einen neu erfundenen Apparat, der zur automatischen Bluttransfusion verwendet wird (Pres-Photo)

Unteres Bild: Der Erfinder, Dr. Seresi, an seinem Apparat (Pres-Photo)



Unten: Die Franzosen in Syrien: Lager der Fremdenlegionäre und der im Solde Frankreichs stehenden syrischen Freiwilligen bei der Zitadelle von Damaskus



Zur Stau

Blick auf Hintergru wo die Ka

Dr. F. Abteilung lehre an d schule für vom Preu Wissensc bildung su fungskom übungen

Deuts die Westf mund, wu weilt. Die voller Inn zeigt, fal (F

s aus de
Tripolis, de
oberen we
der Italia
Libia an de
a, wurde be
von Italia
die seit 186
Die Hafn
der Kleina
Einwohner
Eingeborene
Tripolis be
seit 1919 de
verwaltung
lament von
(Wipre)



Zur Sturmflutkatastrophe im Mittelmeer
Blick auf die Stadt Messina; im Hintergrund die Straße von Messina, wo die Katastrophe großen Schaden anrichtete
(Sennecke)



Manuel Teixeira Gomes
Präsident der Republik Portugal, dessen Amtszeit bis zum Jahre 1927 läuft, soll beabsichtigen, zurückzutreten
(Wipre)

Bekanntlich
notwendig,
zu erhalten,
der zu Ader
einen neu
schen Blut-
(Preß-Photo)
Serasi, an
(Preß-Photo)

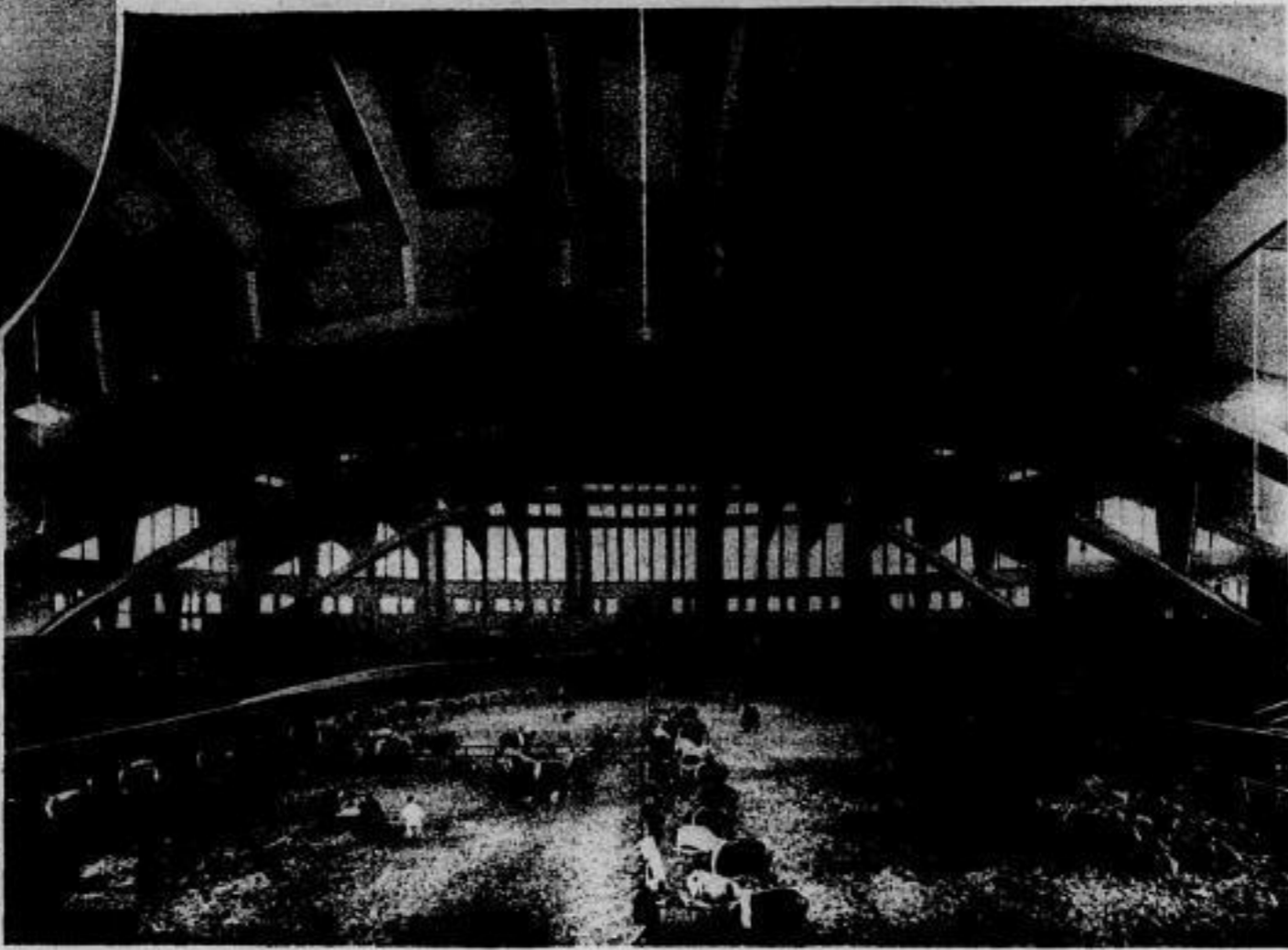


Neue deutsche Wohlfahrtsbriefmarken
Die neuen Wohlfahrtsbriefmarken der Reichspost zu 5, 10 und 20 Pfennig, die mit einem Aufschlage von 100 Prozent zugunsten der Deutschen-Nothilfe verkauft werden. Der Zuschlag fließt der Deutschen Nothilfe zur ergänzenden Fürsorge zu. Die Marken sind nach dem Entwurf des bekannten Münchener Graphikers Sigmund von Weech in Mehrfarbendruck ausgeführt
(D. P. P. Z.)



Dr. Erich Klinge
Abteilungsleiter für Übungslehre an der Deutschen Hochschule für Leibesübungen ist vom Preuß. Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung zum Staatlichen Prüfungskommissar für Leibesübungen ernannt worden
(D. P. P. Z.)

Rechts:
Deutschlands größte Sporthalle
die Westfalenhalle in Dortmund, wurde feierlich eingeweiht. Die Halle, deren prachtvoller Innenraum unser Bild zeigt, faßt 12000 Personen
(Phot. Rapotzi)



Lager der
Frankreichs
er Zitadelle





Zum Staatspräsidenten von Baden wurde bei der Regierungsbildung der Justizminister Trunk (Zentrum) wiedergewählt. Gustav Trunk steht im 55. Lebensjahre, studierte in Heidelberg und Berlin und wurde 1900 Rechtsanwalt. Im November 1918 wurde er Minister für Ernährungswesen in Baden, 1919 Mitglied der badischen Nationalversammlung, 1920 Mitglied des Badischen Landtages



Neue Goldmacher

Nachdem es Prof. Miethe gelungen ist, aus Quecksilber Gold zu gewinnen, ist es nunmehr den beiden Amsterdamer Gelehrten Smits und Karssen geglückt, auch das Bleistom in ähnlicher Weise mit Hilfe einer Quarzbleilampe zu zerlegen

(Preß-Photo)



Generalmusikdirektor Dr. Erich Kleiber übernahm einen Teil der Geschäfte des Generalintendanten (Wipro)



Dr. Becker preußischer Minister für Kunst und Wissenschaft, der den Generalintendanten von Schillings fristlos entließ



Generalintendant Prof. Dr. Max von Schillings der weltberühmte Komponist von „Ingwelde“, der „Pfeifer-tag“, „Moloch“, „Mona Lisa“ und zahlreicher anderer bekannter Tonwerke (Photothek)



Prof. Leopold Jessner Intendant des Staatlichen Schauspielhauses in Berlin, der aus Solidaritätsgründen für Prof. von Schillings von seinem Amt zurücktrat (Continental)

Zur Intendantenkrise an der Staatsoper in Berlin



Der schwedische Handelsdampfer „Vidar“ der bei einem Zusammenstoß den Untergang des englischen Unterseebootes „M 1“ herbeigeführt haben soll. — Rechts: Ein staatlicher Musikberater. Direktor Bernhard Sekles wurde vom Preuß. Minister für Kunst und Wissenschaft zum staatlichen Musikberater für den Bezirk Frankfurt a. M. ernannt (Preß-Photo)



Pro
bekannte I
sein 60. L
Eisenbetonha
Ways & Freyt
Seite 20 m, H



Prof. Holzapfel
bekanntester Landschaftsmaler, vollendet sein 60. Lebensjahr (Preß-Photo)



Die neue Silberfuchsfarm
bei der Festung Silberberg auf der Hahnenkoppe im Eulengebirge. Die großartige Anlage gehört Baron v. Reibnitz auf Kranowitz, Kr. Kosel (phot. Schumacher, Frankenstein)

Interessantes vom Tage



Ein Haus der Studentenschaft
der Techn. Hochschule wurde in Aachen eröffnet (Preß-Photo)



Arthur v. Brauer, badischer Ministerpräsident und Staatsminister a. D., feierte in Baden-Baden seinen 80. Geburtstag. Er gehörte zu den intimsten Freunden u. Mitarbeitern Bismarcks. wurde 1893 badischer Minister des Auswärtigen und führte als Ministerpräsident 1901/05 die Verfassungsreform durch (Preß-Photo)



Deutsche Technik im Auslande
Eisenbetonhalle zur Aufbewahrung von Rohschwefel, die von der Firma Weyss & Freytag, Frankfurt a. M., in Marseille erbaut wurde. Länge 100 m, Breite 20 m, Höhe 15,5 m, Fassungsvermögen 25000 cbm (Preß-Photo)



Ein Riesendamm
wird in Gilboa, im Staate New York, gebaut. Die Kosten dieses größten Dammes der Welt belaufen sich auf 6800000 Dollar (Preß-Photo)



Pirmasens in der Pfalz, eine der gewerbetätigsten Städte Westdeutschlands, Sitz bedeutender Schuhwaren- und Lederfabrikation. Die gegenwärtig 40000 Einwohner zählende Bezirksstadt der südlichen bayerischen Pfalz war am 14. September 1793 Schauplatz des Sieges der Preußen unter dem Herzog von Braunschweig über die Franzosen unter Moreau (phot. Herzberg)

Humor und Rätsel

Die Auskunft

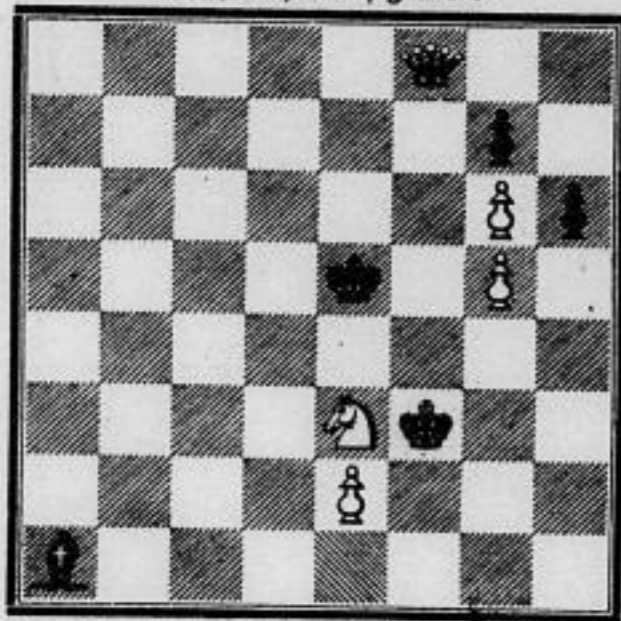
Dame: „Ich möchte meinen Sohn, den Studenten Müller, sprechen! Was macht er denn?“
 Vermieterin: „In der letzten Zeit sind ihm Tag und Nacht ein bißel durcheinandergelommen!“

Verrannt

„Also, Anna, wenn es regnen sollte, bringen Sie mir meinen Mantel ins Theater, aber tragen Sie ihn mit dem Futter nach innen!“

„Jawohl, gnädige Frau! Ich ziehe Ihren Mantel nie anders an.“

Schachaufgabe



Matt in 3 Zügen

Galant

Junge Dame: „Ach, ich hätte auch Dornröschen sein mögen!“

Herr: „Aber glauben Sie denn, daß man Sie hätte auch hundert Jahre schlafen lassen?“

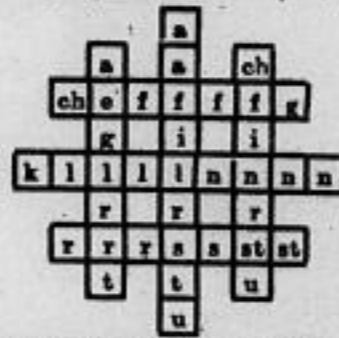
Dweh

„Es gibt kein Perpetuum mobile! Da kennst du nicht die Junge meiner Frau!“

Kapselrätsel

Meerschaum, Wildente, Sorau, Regen, Anklam, Rügenwalder, Wacholder, Wisent, Alaun, Alenstein, Edeltaune, Gertrud. Die stehende Wörter enthalten ein altes auf die jetzige Zeit leider anwendbares Sprichwort. Die zur Wortbildung benötigten Silben sind den Wörtern ohne Aenderung der Reihenfolge und ohne Rücksicht auf Silbentrennung zu entnehmen.

Figurenrätsel



Die Buchstaben dieser Figur sind so zu ordnen, daß die drei senkrechten und die drei wagerechten Reihen Wörter folgender Bedeutung ergeben: 1. Japanische Insel, 2. Stadt, 3. Strauch.

Kreuzworträtsel

1	2	3	4	5	6
7	8	9			
10					
			12	13	
14	15			16	
17			18		
			19		
	20	21			22
23					

Senkrecht: 1 Kirche, 3 Männername, 4 Getränk, 5 Duffan, 6 Fährort, 8 m. lischer Naturforscher, 11 ostafrikan. Küstenstadt, 13 italienische Provinz, 15 Papstname, 18 Reichsgraf, 19 ägyptischer Begriff, 20 Faulstier, 21 ägyptischer Gott. — Wagerecht: 2 ewige Wanderer, 7 Fluß in Sibirien, 9 Nebenfluß der Weser, 10 Mollers erzeugnis, 12 chinesische Provinz, 14 Wirt, 16 französischer Küstenfluß, 17 biblische Person, 19 Baum, 20 südl. Hoherpriester, 22 Flächenmaß, 23 Name eines Räuberhauptmanns.

Auflösung der Schachaufgabe und der Rätsel aus der vorletzten Nummer:
 Schachaufgabe: 1. E62-h8, a6xh5; 2. D67-g7, Ra5-a6; 3. Dg7-a1 matt. Andere Abspiele ähnlich. (Linienräumung).
 Versrätsel: Land, Wirt; Landwirt.
 Visitenkartenrätsel: Schornsteinfeger.
 Magisches Kreuz: Fontane, Katarrh, Haarlem.

Druck und Verlag: Bild und Buch Verlag, Berlin SW 11. Verantwortlicher Redakteur: Max Gillese, Berlin-Neukölln

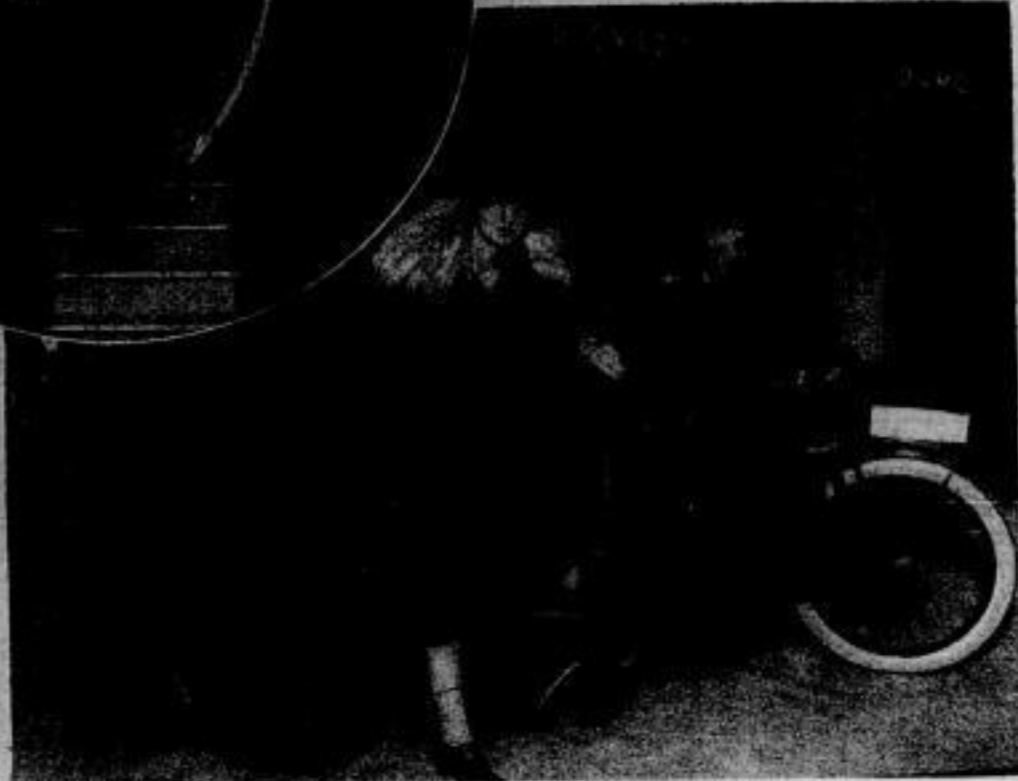
C
 Schassis, das
 Seiten von
 Recht
 originelles
 Lagerfirma au
 Bilder u
 Groben
 Automobil
 Berlin
 (Preß-F
 Rec
 Blick in die
 Personer

Rechts:
Rückansicht des
Humpler-
Tropfenautos



Oben:
Chassis, das drehbar von allen
Seiten vorgeführt wurde

Rechts: (Kreis):
originelles Kontor einer Kugel-
lagerfirma auf der Ausstellung

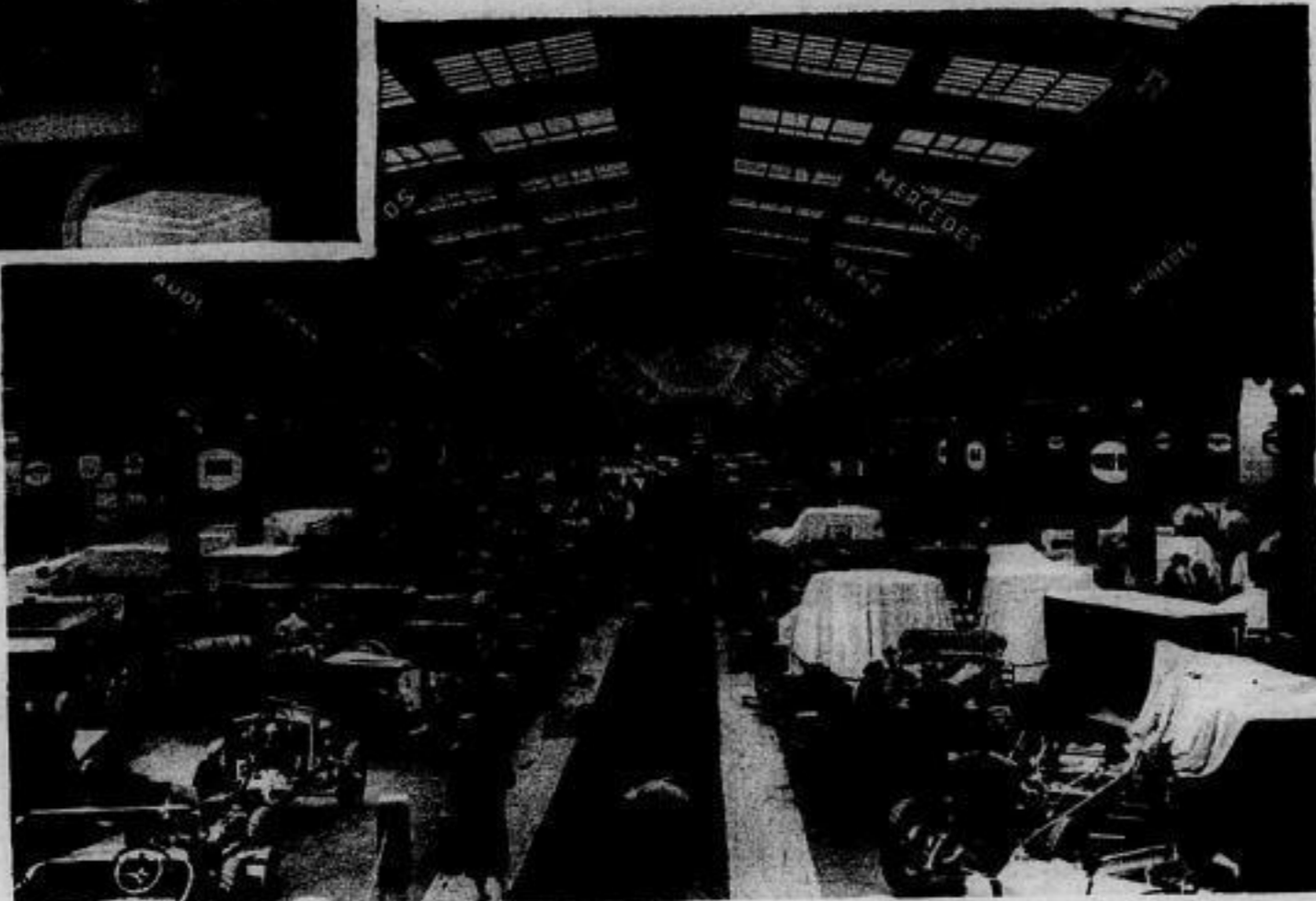


Eine neue Kleintaxameterdroschke für 2 Personen
(Motorrad mit Beiwagen)



Bilder von der Großen Deutschen Automobil-Ausstellung Berlin 1925

(Preß-Photo)



Rechts
Blick in die Halle der
Personenwagen

waren-
bayerisch
ie Franzo
ot. Herzberg

Rügento
ertrud. S

äpfel

5	6
13	
16	
22	

Männer
Antwort, 8
offiziell
die Pro
19
Faulter, 2
recht: 22
in Sibir
10 Mot
ovins, 14
Rüsten
n, 20 f
maß, 23
uptmann.

er:
er, 5 St
d, 15 Em
fenkre
as, 11 bi

0110110



Roms neueste Sensation ist die Berufung der ungarischen Tänzerin Magda Weiweck an den Kgl. Hof, wosie den Prinzessinnen Giovanna und Maria Unterricht in moderner Bewegungskunst geben soll



Die Verbote des Weihnachtsmannes: Ankunft der Weihnachtsbäume in der Großstadt

Interessantes vom Tage

(Bilder Press-Photo)



Die Tochter des berühmten Elternpaares Curie, der Entdecker des Radiums, hat mit 16 Jahren den akademischen Grad der Pariser Universität erworben und arbeitet als begabte Chemikerin bei ihrer Mutter im Curie-Institut



Kronschätze des Zarentums sind gegenwärtig in Leningrad ausgestellt

Links: Der mit Brillanten und Saphiren besetzte Degengriff des Zaren Alexander
Rechts: Ein Brillantenschmuck der Zarin



Neu aufgefunden
Schädel von Ze
genossen des
andertalmensch

Aus dem Laboratorium des „Goldmachers“ Miethe

Oben: Anlage der Hochvacuum-pumpen zur Destillation und Reinigung des Quecksilbers
Rechts: Zwei Quecksilberquarzlampen zur Bildung von Gold und Quecksilber.
Strom: 50 Amp., 170 Volt



D

Einzige
Bischofs
Dies Blatt
mannschaft,
des Amtsgeri

Erlich inungen
Bezugspreis
Haus halbmon
wöchentlich 50
sowie unsere

Nr. 289

* Die fra
lösaren Stat
wird als bevo
gefunden.

* Der Re
für die alsbe
gesetzes ausge
die Ausarbeit

* Der H
höhung der E
fab zu den B
eine zwanzig

Zu den m
führliches an a

Pol

Die deu
Reise zur R
haben ihrer
Hände des R
sich Deutschlan
man merkt, d
kräftigen, v
Anruhe, von
triebs ist wer
keit, die in e
der Entscheid
mal wendet f
immer steige
wieder wie in
das Regierere
mit einem g
Gefahren, die
her Stelle be
Sodann aber
daß es sich r
und daß über
letzten Endes
Verträgen, k
scheint es au
sein werde.
korrekt nach
sollen, indem
lichkeit zur
gemeinsam
des Reichspr
oder mißbill